# Der Wert der Wahrheit – Wenn Technologie alles über meine Kompetenz weiß

26/11/2018

*Freddy Kremer, Geschäftsführer Kremer College / Foto: © Kremer College*

**Wer es als Führungskraft weit bringen will, braucht ganz bestimmte Kompetenzen oder muss seine Fähigkeiten gezielt verbessern. Digitale Kompetenzanalysen liefern präzise Auswertungen darüber, welche Eigenschaft ich als Führungskraft tatsächlich habe. Sie liefern das Wissen, woran ich arbeiten muss, um es an die Spitze von Unternehmen zu schaffen. Aber wenn Technologie alles über meine Kompetenzen weiß und ich Verbesserungen gezielt trainieren kann, bin ich noch lange nicht am Ziel. Um den vollen Wert der Wahrheit über mich auszuschöpfen, braucht es eine der wichtigsten Führungskräfteeigenschaften, die zugleich eine der größten menschlichen Schwächen darstellt: die Entschlossenheit.**

## Führungskompetenzen – Eigenschaften, die einen an die Spitze bringen

Wer als Führungskraft zur Spitze gehören will, muss die Königsdisziplinen des Selbstmanagements exzellent beherrschen: Zielsetzung, Fokussierung, Entschlossenheit, gute Beziehungen, Führungsstärke und innere Stärke. Wer alle sechs Eigenschaften beherrscht, kann es als Führungskraft weit bringen. Es gibt viele prominente Unternehmerpersönlichkeiten, die mit diesen Eigenschaften überdurchschnittlich erfolgreich geworden sind. Keine dieser Unternehmerpersönlichkeiten war in den sechs Bereichen mittelmäßig, sondern immer ausgesprochen gut. Mit verschiedenen Ausprägungen in einzelnen Kompetenzen, aber im Gesamtbild doch deutlich weiterentwickelt als der Durchschnitt. Die Fähigkeiten dazu sind allerdings keiner dieser Persönlichkeiten in den Schoß gefallen. Dafür haben sie pausenlos an sich gearbeitet und Kompetenzen gezielt weiterentwickelt. Jeden Tag ein Stück mehr. Jede einzelne Kompetenz wurde wie ein leistungsfähiger Muskel trainiert. Aber um wie im Sport eine Höchstleistung durch Training zu erzielen, muss man erst feststellen, wo man steht. Dann kann man an Details arbeiten und die eigenen Stärken ausbauen. Kontinuierlich, über einen festgelegten Zeitraum, der mir als Führungskraft eine messbare Entwicklung ermöglicht. Von der Ist-Situation bis zur vollständig ausgebauten Kompetenz.

## Der Wert der Wahrheit – das Wissen über persönliche Kompetenzen

Wo man in den Königsdisziplinen des Selbstmanagements persönlich steht, welchen Entwicklungsgrad man hat, kann durch eine digitale Kompetenzanalyse sehr genau ermittelt werden. Das ist ein Analyseverfahren, das auf wissenschaftlicher Forschung basiert und valide Aussagen über Persönlichkeitseigenschaften trifft. Unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Alter. Wenn Technologie nach einem Test jetzt alles über die eigenen Kompetenzen weiß, weiß man es somit auch selbst. Die Analyse enthält tolle Dinge, auf die man stolz ist. Aber auch Dinge, die man nicht so gerne hört. Wahrheiten, über die man auch schon nachgedacht hat. Die aber dann einen der größten menschlichen Schwächen zum Opfer gefallen sind: der guten alten Verdrängung. Aber das geht jetzt nicht mehr. Die Fakten, analysiert von intelligenten Algorithmen, liegen auf dem Tisch. Die zentrale Frage ist jetzt, was ist diese Wahrheit über einen selbst wert? Was stellt man damit an? Für viele Menschen würde die Wahrheit wahrscheinlich nicht so viel bedeuten, weil andere Interessen im Mittelpunkt stehen. Für eine Führungskraft allerdings, für jemand der gerne Verantwortung übernimmt und vor allem einen guten, gesunden Ehrgeiz hat, etwas bewegen zu wollen, hat die Wahrheit einen ganz anderen Wert. Die Führungskraft sieht anhand der digitalen Kompetenzanalyse sehr genau, wie die eigenen Kompetenzen sich verteilen. Welche Kompetenzen sehr ausgeprägt sind, und welche weniger. Es lässt sich sehr klar definieren, an was man arbeiten muss, um als Führungskraft noch erfolgreicher zu werden. Das Wissen darüber alleine reicht allerdings auch nicht. Auf die Erkenntnis folgt immer die Frage: Wie setze ich das jetzt am effektivsten um?

## Führungskräfteentwicklung – mit Intensivtraining Kompetenzen gezielt ausbauen

Ein berühmtes Zitat von Albert Einstein lautet: „Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert." Genau das trifft natürlich auch auf Führungskräfte zu, und nicht wie man vorschnell meinen könnte, nur auf den Otto-Normalverbraucher. Mit Veränderungsprozessen, die uns erfolgreicher machen sollen, ist es wie mit dem Rauchen aufzuhören oder wie mit dem Abnehmen. Heute noch enthusiastisch und morgen schon hat der Alltag dich eingeholt. Das Wissen einerseits über sich vorliegen zu haben und den inneren Schweinehund anderseits zu besiegen, sind zwei ganz unterschiedliche Dinge. Da bringen auch die besten Motivationsseminare nichts, bei denen man sich heute anmeldet, morgen super motiviert ist und übermorgen holt einen der Alltagstrott ein. Um Veränderungsprozesse wirklich erfolgreich durchzusetzen, braucht es Intensivtraining und Wiederholungen. Genau wie im Sport, lässt sich die Entwicklung von Führungskräftekompetenzen nur durch Training über einen längeren Zeitraum zu Höchstleistung führen. Was im Sport das Training eines Muskels ist, ist in der Führungskräfteentwicklung das Training von Kompetenzen. Im Zusammenspiel mit einer digitalen Kompetenzanalyse können Leistungsverbesserung in jedem Kompetenzbereich sehr genau trainiert werden. Entweder in der Gruppe mit anderen Führungskräften, oder im Einzel-Coaching.

## Unternehmensvorteil – richtig eingesetzte Kompetenzen maximieren Unternehmenserfolg

Vorgespielte Stärken, aufgefrischte alte Erfolge, frisierte Lebensläufe und gefälschte Social Media Seiten? Im Zeitalter der Digitalisierung ist es für Unternehmen nicht immer leicht, hinter die Vorhänge eines neuen Mitarbeiters zu sehen. Aber noch bedeutender ist der Einsatz einer digitalen Kompetenzanalyse als Werkzeug für die strategische Unternehmensführung. Denn in vielen Geschäftsbereichen geht es um People-Business und um gute Beziehungen. Es geht um die Fähigkeiten von Führungskräften, Unternehmensziele in kurzer Zeit zu erreichen. Hürden müssen effektiv überschritten und Teams so geführt werden, dass Geschäfte noch vor dem Wettbewerb zum Abschluss kommen. Dazu müssen Unternehmen jede Führungskraft an der richtigen Stelle einsetzen. Sie dürfen sich keine Schwachstellen leisten. Werden Führungskräfte richtig eingesetzt, entsteht für Unternehmen eine kraftvolle Managementstruktur, die sich ideal gegen den Wettbewerb durchsetzen kann. Dabei sind Führungskräfte, die an der richtigen Stelle ihre Kompetenzen ausleben nicht nur viel weniger erschöpft als andere und haben deutlich weniger Krankheitstage. Sie haben auch eine ganz andere Leistungsbereitschaft und schauen nicht ständig auf die Uhr. Außerdem – sind die Führungskräftekompetenzen in Unternehmen erst einmal klar strukturiert und perfekt besetzt, kann die Unternehmensleitung mit Führungskräftetrainings nochmal einen weiteren Hebel ansetzen, um den Unternehmenserfolg gezielt weiter zu steigern.

## Fazit – Erfolgsbooster für Führungskräfte mit Entschlossenheit

Unternehmen, die digitale Kompetenzanalysen und systematisches Training für ihre Führungskräfte einsetzen, können den Unternehmenserfolg deutlich steigern. Besonders dann, wenn der Erfolg des Geschäftsmodells von der Führungskräftequalität abhängig ist. Auf der anderen Seite brauchen Führungskräfte, die in ihrer Karriere etwas erreichen wollen, definitiv ausgeprägte Kompetenzen. Um diese Kompetenzen effektiv auszubauen, liefern digitale Kompetenzanalysen eine hervorragende Basis und sind ein zuverlässiger Informationslieferant für das Wissen, woran eine Führungskraft in den sechs Königsdisziplinen des Selbstmanagements arbeiten muss, um es an die Spitze von Unternehmen zu schaffen. Aber die Wahrheit hinter allen gegebenen Möglichkeiten ist auch, dass Führungskräftetrainings und digitale Kompetenzanalysen nur solange eine hervorragende Unterstützung sind, solange die wichtigste aller Eigenschaften in einem Menschen vorhanden ist: die Entschlossenheit, wirklich etwas erreichen zu wollen und die Bereitschaft, dafür auch etwas zu tun.

*Kolumne von Freddy Kremer,*
*Geschäftsführer Kremer College*

Abonnieren Sie kostenlos unseren Newsletter, dann bleiben Sie immer up to date!

E-Mail *

Datenschutzbestimmungen *
☐ Ich akzeptiere die Datenschutzbestimmungen

Informationen zum Anmeldeverfahren, Versanddienstleister, statistischer Auswertung und Widerruf findest du in den Datenschutzbestimmungen.

Anmelden!

Top-Fonds
Geldmarktfonds
Wertentwicklung zum Vormonat/Stichtag 23.11.2018

| | |
|---|---|
| Fidelity Australian Dollar Cash A acc | 3,44 % |
| Allianz Enhanced Short Term S H2 AUD | 3,41 % |
| UBS (L) Money Market AUD K-1-acc | 3,12 % |
| SWC (LU) MMF AUD B | 3,09 % |
| Amundi Abs Volatility World Eq IHG Dis | 1,95 % |

Weitere Artikel

7 Argumente für Aktieninvestments
26/11/2018

"Brexit: Ein Schritt vorwärts, zwei Schritte zurück?"
23/11/2018

Abschied bei Talanx
23/11/2018

Zur Fondsanalyse

Abonnieren Sie kostenlos unseren Newsletter, dann bleiben Sie immer up to date!

E-Mail *

Datenschutzbestimmungen *
☐ Ich akzeptiere die Datenschutzbestimmungen

Informationen zum Anmeldeverfahren, Versanddienstleister, statistischer Auswertung und Widerruf findest du in den Datenschutzbestimmungen.

Anmelden!

Top-Fonds
Geldmarktfonds
Wertentwicklung zum Vormonat/Stichtag 23.11.2018

| | |
|---|---|
| Fidelity Australian Dollar Cash A acc | 3,44 % |
| Allianz Enhanced Short Term S H2 AUD | 3,41 % |
| UBS (L) Money Market AUD K-1-acc | 3,12 % |
| SWC (LU) MMF AUD B | 3,09 % |
| Amundi Abs Volatility World Eq IHG Dis | 1,95 % |

Zur Fondsanalyse